

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

16.11.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 524| 2021

**Straßenbahn beschädigt - 20-Jähriger gestellt | Baugeräte gestohlen
- tatverdächtiges Trio festgenommen | Mit Ladekran kollidiert**

Chemnitz

Straßenbahn beschädigt – 20-Jähriger gestellt

Zeit: 15.11.2021, 16:45 Uhr

Ort: OT Schönau

(4069) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest stellten am Montagnachmittag einen Mann (20), der zuvor mehrere Scheiben einer Straßenbahn beschädigt hatte.

Der 20-Jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) und ein Begleiter (15) waren gestern Nachmittag mit der Straßenbahn der Linie 1 in stadtauswärtige Richtung gefahren. In Höhe der Haltestelle Guerickestraße warf der 20-Jährige mitgeführte Nahrungsmittel durch die Straßenbahn und schlug mit einem Nothammer zunächst eine Scheibe ein. Der Straßenbahnfahrer informierte daraufhin die Polizei. In der Folge stieg der junge Mann an der Endhaltestelle Schönau aus und schlug weitere Scheiben der Straßenbahn ein. Es entstand Sachschaden in Höhe von einigen tausend Euro.

Die alarmierten Beamten konnten den jungen Mann noch am Tatort stellen. Bei ihm fanden die Polizisten den Notfallhammer sowie ein Messer. Beides wurde sichergestellt und der 20-Jährige auf ein Polizeirevier gebracht. Im Zuge der weiteren Ermittlungen erhärtete sich zudem der Verdacht, dass der junge Mann auch für die Sachbeschädigungen an einer Straßenbahn in Schönau vom 11. November 2021 verantwortlich sein könnte (siehe Medieninformation Nr. 519, Beitrag 4022 vom 12. November 2021). Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde er aus der Dienststelle entlassen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Ermittlungen gegen den 20-Jährigen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung sowie des Missbrauchs von Nothilfemitteln dauern indes an. (mg)

In Kindergarten eingebrochen

Zeit: 12.11.2021, 17:00 Uhr bis 15.11.2021, 05:00 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(4070) Am vergangenen Wochenende sind Unbekannte in eine Kindertagesstätte in der Lutherstraße eingebrochen. Die Täter hatten eine Kellertür aufgebrochen. In der Einrichtung brachen die Täter zwei weitere Türen auf und durchsuchten die Räumlichkeiten sowie Schränke. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand entwendeten die Einbrecher einen Beamer. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Gesamtschaden von mindestens 1.500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Bargeld aus Büro gestohlen

Zeit: 12.11.2021, 18:30 Uhr bis 15.11.2021, 09:20 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(4071) Zwischen Freitag und Montagmorgen verschafften sich Unbekannte Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Limbacher Straße. In der Folge brachen sie im zweiten Obergeschoss die Tür zu Büroräumen auf und durchsuchten diese. Auf der Suche nach Brauchbarem entwendeten die Täter Bargeld. Es entstand ein Gesamtschaden von etwa 1.100 Euro. (mg)

Spielautomat in Lokal aufgebrochen

Zeit: 14.11.2021, 09:30 Uhr bis 15.11.2021, 15:30 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(4072) In der Fürstenstraße brachen Unbekannte die Zugangstür zu einem Lokal auf. Anschließend durchsuchten sie den Gastraum, brachen einen Spielautomaten auf und verschwanden mit dem darin befindlichen Bargeld. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 2.200 Euro. Die Ermittlungen zum Einbruchsdiebstahl dauern an. (mg)

Mahnmal beschmiert

Zeit: 15.11.2021, 20:35 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Altendorf

(4073) Unbekannte beschmierten in einer Parkanlage in der Zinzendorfstraße ein Kriegs-Mahnmal. Mit schwarzer Farbe waren polizeifeindliche Schriftzüge in den Maßen von bis zu ca. 4,9 Metern mal 1,0 Meter aufgebracht worden. Angaben zur Schadenshöhe liegen noch nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)

In Graben gefahren

Zeit: 15.11.2021, 13:50 Uhr

Ort: OT Reichenbrand

(4074) Am Montagnachmittag war der 60-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes in der Neefestraße stadteinwärts unterwegs. Zwischen dem Kreisverkehr Zwickauer Straße und der Jagdschänkenstraße hielt der 60-Jährige offenbar wegen plötzlicher, gesundheitlicher Probleme den Mercedes an, der dann im weiteren Verlauf von der Fahrbahn ab- und im angrenzenden Graben zum Stillstand kam. Der 60-Jährige erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Baugeräte gestohlen – tatverdächtiges Trio festgenommen

Zeit: 16.11.2021, 00:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Burgstädt, OT Mohsdorf

(4075) In der vergangenen Nacht konnten Einsatzkräfte der Polizeidirektion Chemnitz drei mutmaßliche Diebe samt Diebesgut stellen und vorläufig festnehmen. Ein Zeuge hatte beobachtet, wie unbekannte Täter ein Vorhängeschloss zum Baucontainer in der Dorfstraße aufbrachen und aus diesem mehrere Werkzeuge und Maschinen stahlen. Als alarmierte Polizeibeamte des Polizeireviers Rochlitz in der Dorfstraße eintrafen, bemerkten sie einen schwarzen Audi, welcher sich zügig vom Tatort entfernte. Sofort wurden Fahndungsmaßnahmen nach dem Audi eingeleitet. Der Wagen konnte kurze Zeit später durch Polizeibeamte des Polizeireviers Mittweida auf der B 169, kurz nach dem Abzweig Lichtenau in Richtung Chemnitz, angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Bei den Fahrzeuginsassen handelte es sich um drei tschechische Staatsangehörige (w/30, m/28, m/30). Diese konnten durch die Polizeibeamten als die Personen identifiziert werden, welche sich mit einem schwarzen Audi in Burgstädt rasch vom Tatort entfernten.

Bei einer anschließenden Nachschau im Fahrzeug fanden die Beamten diverses Werkzeug. Die Werkzeuge wurden bereits dem Einbruch in Burgstädt zugeordnet.

Den drei tschechischen Staatsangehörigen wurde die vorläufige Festnahme ausgesprochen.

In diesem Zusammenhang wurde bekannt, dass im Verlauf des vergangenen Wochenendes unbekannte Täter in Burgstädt einen Baucontainer in der Straße Am Stadion aufgebrochen haben. Hierbei hatten sie das Vorhängeschloss gewaltsam entfernt. Anschließend durchwühlten sie den Container und stahlen Werkzeuge und Baugeräte. Der einbruchbedingte Gesamtschaden wurde auf einen niedrigen fünfstelligen Betrag beziffert.

Nun werden die Ermittlungen zeigen, ob das Tätertrio auch für die Tat vom vergangenen Wochenende verantwortlich ist. Des Weiteren wird gegen sie wegen Bandendiebstahls ermittelt. (PR)

Drei Pkw kollidierten mit Lkw-Reifen

Zeit: 16.11.2021, 06:30 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(4076) Knapp einen halben Kilometer nach der Anschlussstelle Chemnitz-Ost platzte am Sattelaufleger eines in Richtung Chemnitz fahrenden Sattelzuges Renault (Fahrer: 45) ein Reifen. Die Karkasse löste sich von der Felge und blieb auf der Richtungsfahrbahn liegen. Drei Pkw (BMW, Peugeot, Ford) fuhren über die Karkasse, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.000 Euro entstand. Die Fahrerin (25) des Peugeot erlitt bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. (Kg)

Mopedfahrer nicht beachtet?

Zeit: 15.11.2021, 17:10 Uhr

Ort: Burgstädt

(4077) In der Dr.-Robert-Koch-Straße war am Montag der 44-jährige Fahrer eines Pkw Ford unterwegs. Gleichzeitig befuhr der 18-jährige Fahrer eines Simson-Mopeds die Straße der Deutschen Einheit aus Richtung Mittweidaer Straße. Auf der Kreuzung Straße der Deutschen Einheit/Dr.-Robert-Koch-Straße kollidierte der Ford mit dem bevorrechtigten Moped, wodurch der 18-jährige stürzte und leichte Verletzungen erlitt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3.000 Euro. Der Ford-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,86 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Erzgebirgskreis

Parkautomat wurde durch Pyrotechnik beschädigt

Zeit: 12.11.2021, 22:00 Uhr bis 13.11.2021, 02:00 Uhr

Ort: Geyer

(4078) Unbekannte Täter beschädigten in der Thumer Straße einen Parkscheinautomat mittels Pyrotechnik. Am Automat entstand erheblicher Sachschaden von rund 20.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (PR)

Mit Ladekran kollidiert

Zeit: 15.11.2021, 14:15 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(4079) Der 63-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes befuhr am Montagnachmittag mit ausgefahrenem Ladekran die Bahnhofstraße aus

Richtung Bruno-Matthes-Straße in Richtung Talstraße. Dabei kollidierte der Ladekran mit der dortigen Eisenbahnbrücke, wodurch Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro entstand. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 15.11.2021, 06:35 Uhr

Ort: Schneeberg

(4080) Von der Karlsbader Straße (S 274) nach links auf die bevorrechtigte Hundshübler Straße (B 169) fuhr am Montag früh der 22-jährige Fahrer eines Pkw Opel. Dabei kollidierte der Opel mit einem auf der Bundesstraße aus Richtung Hundshübel kommenden Pkw Peugeot. Der Peugeot-Fahrer (19) wurde bei dem Unfall schwer verletzt, der Opel-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. (Kg)

Unbekannte brannten Jagdkanzel an

Zeit: 15.11.2021, 22:00 Uhr bis 22:20 Uhr

Ort: Zschopau

(4081) Unbekannte hatten Dienstagabend eine Jagdkanzel in der Thumer Straße in Brand gesetzt. Die Jagdkanzel brannte komplett nieder. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wurde auf einen mittleren dreistelligen Betrag geschätzt. Die Polizei hat indes die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (PR)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 15.11.2021, 06:15 Uhr

Ort: Marienberg, OT Wüstenschlette

(4082) Die 18-jährige FahrerIn eines Pkw Mitsubishi befuhr am Montag früh die S 221 aus Richtung Marienberg in Richtung Großrückerswalde. Ungefähr einen Kilometer vor dem Ortseingang Großrückerswalde kam der Mitsubishi eingangs einer leichten Rechtskurve nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr auf dem unbefestigten Bankett und streifte einen Leitpfosten. Danach kam der Pkw zurück auf die Fahrbahn, geriet dann aber ins Schleudern, kam erneut nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich im angrenzenden Graben und blieb auf dem angrenzenden Feld auf dem Fahrzeugdach liegen. Die 18-Jährige wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

8.000 Euro. (Kg)